



**o.T. 2012**  
*Installation*

„Was in einer Ausstellung hängt, ist eigentlich schon interessant.“

Diese Arbeit spielt mit entgegengebrachter Aufmerksamkeit in dem sie das Interesse des Rezipienten auf sich zieht, aber die vollkommene Erschließung des Werkes verwehrt. Die Installation entzieht sich der völligen Beobachtung indem es den Prozess im Inneren verschleiert und durch abstrakte visuelle Emitter andeutet.

Der Betrachter wird vor ein rätselhaftes Objekt gestellt, welches zu eigenen Erklärungsmodellen zwingt.